

## mit Regen bis in hohe Lagen ungünstige Bedingungen und gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

	Bregenerwaldgebirge, Allgäuer Alpen	
	Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta	
	Voralpenbereich	

### Lawinenprobleme



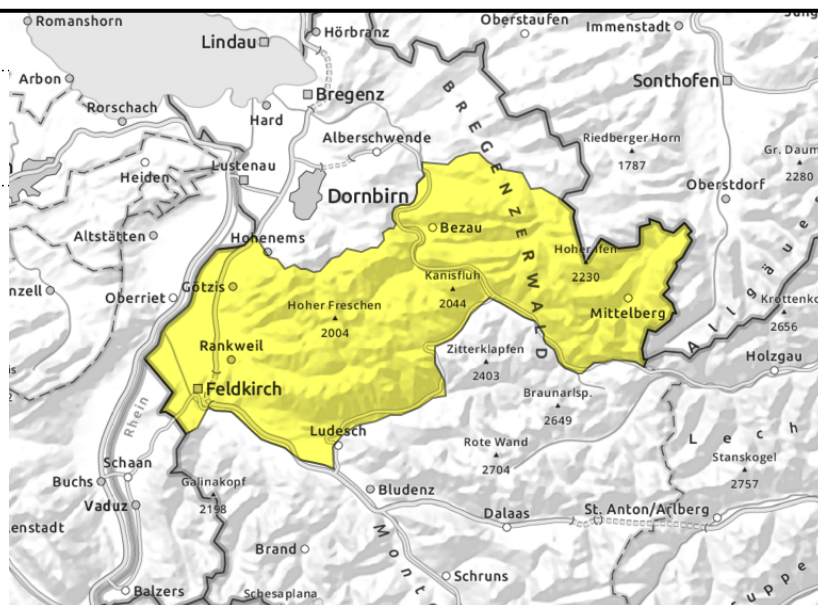
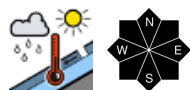
### Gefahrenstufen



### Exposition



**Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen**



**mit Regen Schwächung der Schneedecke und nasse Lawinen**

Die Lawinengefahr ist mäßig. Durch Regen und durchnässter Schneedecke sind aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten vermehrt spontane nasse Rutsche und mittlere Lawinen möglich - an steilen Grashängen nach wie vor auch Gleitschneelawinen. Vereinzelt können kleine bis mittlere Lawinen auch noch im extremen Steilgelände ausgelöst werden möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Die Altschneedecke wird durch viel Regeneintrag und fehlende Abstrahlung bis in hohe Lagen geschwächt und weicht im Tagesverlauf weiter auf. Nur oberhalb ca. 2400 m gab es etwas Neu- und Tribschnee. In tiefen und mittleren Lagen ist der Boden vor allem sonnseitig bereits oft wieder ausgeapert. Dem Lawinenwarndienst liegen nicht mehr viele Informationen aus diesen Gebieten vor.

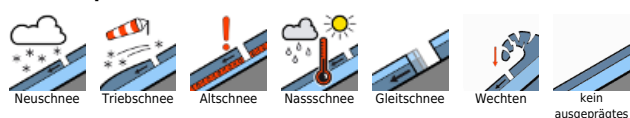
**Wetter**

Nacht: Die erste Nachthälfte bringt noch kräftige Schauer im Norden, mitunter auch einzelne Gewitter. Nach Mitternacht langsames Abklingen der Schauer mit ein paar Auflockerungen Samstag: Das Bergwetter zeigt sich durchwachsen, wenngleich am Vormittag auch die Sonne mitspielen dürfte. Trotzdem sollte man sich auf wechselnde Sicht einstellen. Auch kurze Regenschauer sind möglich. Schnee fällt nur oberhalb ca. 2400 m. Temperatur in 2000m: 1 bis 6 Grad, Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus West.

**Tendenz**

Mit zeitweise Sonne und lockerer Quellbewölkung wird es recht freundlich. In den südlichen Regionen sind Nachmittags wieder Schauer möglich. Schnee fällt nur oberhalb ca. 2400 m. Mangels Abstrahlung gefriert die Schneedecke kaum. Somit sind weiterhin nasse Lawinen zu erwarten.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**



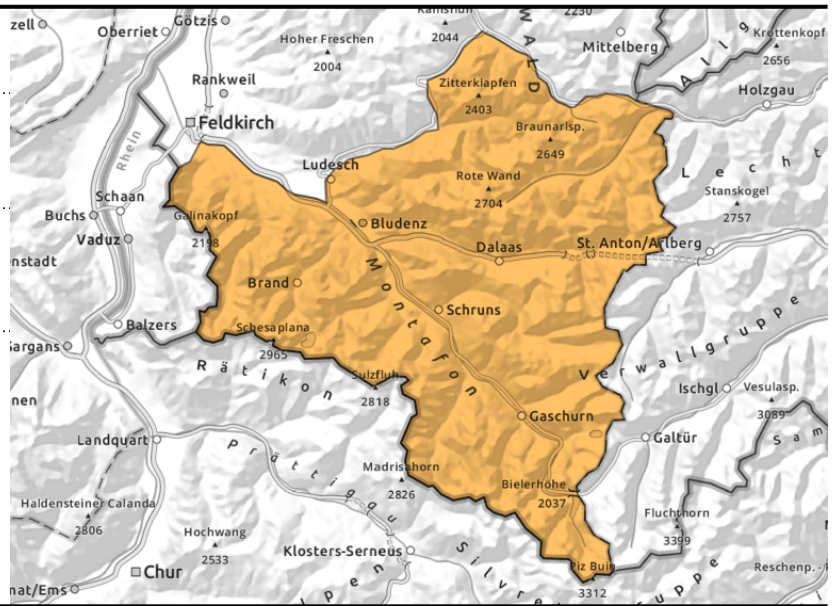
**Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta**



unterhalb ca. 2500 m



vor allem Kammlagen im Hochgebirge



**nasse Lawinen und im Hochgebirge Neu- und Triebsschnee beachten**

Die Lawinengefahr ist erheblich. Durch Erwärmung und Regen sind aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten vermehrt spontane nasse Rutschungen und mittlere Lawinen zu erwarten. Wenn solche in tiefere Schichten durchbrechen können sie auch groß werden. An steilen Grashängen sind nach wie vor auch Gleitschneelawinen möglich. Im Hochgebirge ist Neu- und frischer Triebsschnee störanfällig und durch einzelne Wintersportler auslösbar. Weiters können vor allem im Hochgebirge im schattseitigen Steilgelände noch oberflächennahe Schwachschichten gestört und als Schneebrett ausgelöst werden - meist ist dies jedoch nur mit großer Zusatzlast möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Im Hochgebirge gab es 20-40 cm Neuschnee. Kräftiger Wind führte vor allem in Kammlagen zu frischer Triebsschneebildung. Die Altschneedecke wurde durch viel Regen und fehlende Abstrahlung bis in hohe Lagen geschwächt und weicht im Tagesverlauf weiter auf. Besonders an hoch gelegenen Schattanhängen sind oberflächennahe Schichten teils noch störanfällig. Im schattseitigen Steilgelände sind oberhalb etwa 2400 m auch noch ungünstige Zwischenschichten in der Altschneedecke erhalten geblieben. Meist können diese jedoch nur mit großer Zusatzlast gestört werden. Dem Lawinenwarndienst liegen nicht mehr viele Informationen aus dem Gelände vor.

**Wetter**

Nacht: Die erste Nachthälfte bringt noch kräftige Schauer im Norden, mitunter auch einzelne Gewitter. Nach Mitternacht langsames Abklingen der Schauer mit ein paar Auflockerungen Samstag: Das Bergwetter zeigt sich durchwachsen, wenngleich am Vormittag auch die Sonne mitspielen dürfte. Trotzdem sollte man sich auf wechselnde Sicht einstellen. Auch kurze Regenschauer sind möglich. Schnee fällt nur oberhalb ca. 2400 m. Temperatur in 2000m: 1 bis 6 Grad, Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus West.

**Tendenz**

Mit zeitweise Sonne und lockerer Quellbewölkung wird es recht freundlich. In den südlichen Regionen sind Nachmittags wieder Schauer möglich. Schnee fällt nur oberhalb ca. 2400 m. Mangels Abstrahlung

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



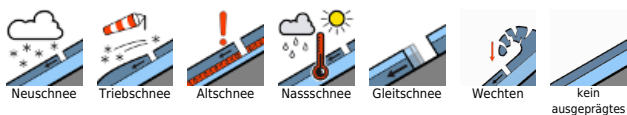
**Exposition**



## Lawinenbericht für **Samstag, 29.04.2023**

gefriert die Schneedecke kaum. Somit sind weiterhin nasse Lawinen möglich. Im Hochgebirge ist frischer Tribschnee zu beachten.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

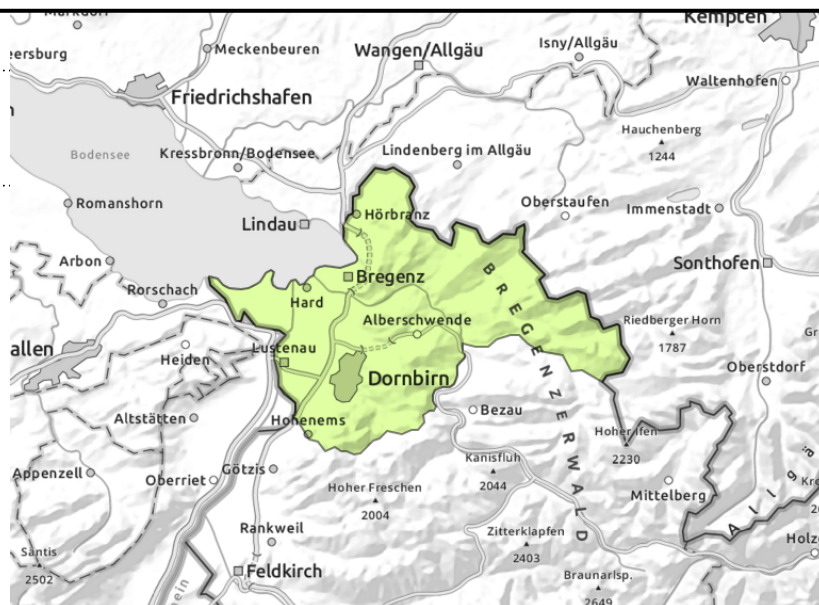
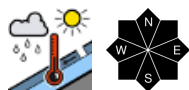


### Exposition



# Lawinenbericht für **Samstag, 29.04.2023**

## Voralpenbereich



## mit Regen weitere Durchfeuchtung der Schneedecke und nasse Lawinen

Mit Regeneinfluss sind aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten vermehrt spontane nasse Rutschungen und kleine Lawinen möglich - an steilen Grashängen nach wie vor auch kleine Gleitschneelawinen.

### Schneedeckenaufbau

Die nur noch geringmächtig vorhandene Altschneedecke wird durch Regen und fehlende Abstrahlung weiter geschwächt und weicht im Tagesverlauf auf. Insgesamt liegt nur noch sehr wenig Schnee. Dem Lawinenwarndienst liegen nicht mehr viele Informationen aus diesem Gebiet vor.

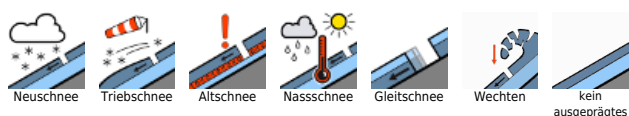
### Wetter

Nacht: Die erste Nachthälfte bringt noch kräftige Schauer im Norden, mitunter auch einzelne Gewitter. Nach Mitternacht langsames Abklingen der Schauer mit ein paar Auflockerungen Samstag: Das Bergwetter zeigt sich durchwachsen, wenngleich am Vormittag auch die Sonne mitspielen dürfte. Trotzdem sollte man sich auf wechselnde Sicht einstellen. Auch kurze Regenschauer sind möglich. Schnee fällt nur oberhalb ca. 2400 m. Temperatur in 2000m: 1 bis 6 Grad, Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus West.

### Tendenz

Mit zeitweise Sonne und lockerer Quellbewölkung wird es recht freundlich. In den südlichen Regionen sind Nachmittags wieder Schauer möglich. Schnee fällt nur oberhalb ca. 2400 m. Mangels Abstrahlung gefriert die Schneedecke kaum. Somit sind weiterhin kleine nasse Lawinen möglich.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

